
10293/AB XXIV. GP

Eingelangt am 23.03.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0026-Pr 1/2012

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 10462/J-NR/2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Häftlingszahlen, bedingte Entlassungen, Entlassungen gem. § 133a StPO, gemeinnützige Leistung, sowie elektronisch überwachter Hausarrest im Jahr 2011“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Zum Stichtag 31. Dezember 2011 waren (inklusive Untergebrachter) insgesamt 8.924 Personen in Haft, davon 1.882 Personen in Untersuchungshaft und Anhaltung nach § 429 und § 438 StPO sowie nach § 173 Abs. 4 StPO sowie 6.043 Personen in Strafhaft. Davon belegten rund 8.300 Personen einen Platz in einer Justizanstalt („Belag“).

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Der Auslastungsgrad der Justizanstalten betrug zum Stichtag 31. Dezember 2011:

Justizanstalt	Belag	Belagsmöglichkeit	Auslastung in %
Eisenstadt	154	153	101
Wien-Favoriten	108	101	107
Außenstelle der Justizanstalt Wien-Favoriten: Münchendorf	10	12	83
Feldkirch	112	121	93
Außenstelle der Justizanstalt Feldkirch: Dornbirn	23	39	59
Garsten	398	367	108
Außenstelle der Justizanstalt Garsten: Steyr	26	25	104
Gerasdorf (Jugendliche)	92	122	75
Göllersdorf	145	165	88
Hirtenberg	374	375	100
Außenstelle der Justizanstalt Hirtenberg: Münchendorf	48	48	100
Innsbruck	384	473	81
Graz-Jakomini	415	443	94
Außenstelle der Justizanstalt Graz-Jakomini: Paulustor	60	70	86
Wien-Josefstadt	1148	990	116
Außenstelle der Justizanstalt Wien-Josefstadt: Simmering	115	110	105
Außenstelle der Justizanstalt Wien-Josefstadt: Wilhelmshöhe	44	67	66
Graz-Karlau	503	470	107
Außenstelle der Justizanstalt Graz-Karlau: Maria Lankowitz	37	52	71
Klagenfurt	272	329	83
Außenstelle der Justizanstalt Klagenfurt: Rottenstein	31	50	62
Korneuburg	169	174	97
Außenstelle der Justizanstalt Korneuburg: Stockerau	48	59	81
Krems	122	177	69
Leoben	188	205	92
Linz	224	224	100
Außenstelle der Justizanstalt Linz: Asten	77	149	52
Außenstelle der Justizanstalt Linz: Forensisches Zentrum	73	91	80
Wien-Mittersteig	82	95	86
Außenstelle der Justizanstalt Wien-Mittersteig: Floridsdorf	37	55	67
Ried	121	144	84
Salzburg	179	206	87
Wien-Simmering	335	342	98
Sonnberg	359	350	103
St. Pölten	214	245	87
Stein	755	762	99
Außenstelle der Justizanstalt Stein: Oberfucha	22	32	69

Suben	267	278	96
Schwarzau	173	193	90
Wels	134	156	86
Wr. Neustadt	219	211	104

Zu 3 bis 5 und 8:

Im Jahr 2011 erfolgten insgesamt 2.481 bedingte Entlassungen aus Freiheitsstrafen und 432 vorzeitige Entlassungen (§ 133a StVG). Eine Aufgliederung nach Oberlandesgerichtssprengeln kann der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Eine Aufgliederung nach Landesgerichtssprengeln wäre mit einem unvertretbar hohen Verwaltungsaufwand verbunden gewesen.

OLG-Sprengel	Entlassung nach Verbüßung der Halbstrafe bzw. zum frühestmöglichen Zeitpunkt (Mindesthaftdauern gemäß § 46 Abs. 1 und 3 StGB)	Entlassung zwischen Verbüßung von der Hälfte und 2/3 der Strafe	Entlassung nach Verbüßung von 2/3 der Strafe	Vorzeitige Entlassung nach dem 2/3-Stichtag
Graz	176	130	235	142
Innsbruck	223	60	99	22
Linz	82	173	232	263
Wien	143	269	359	305

Zu 6:

Im Jahre 2011 wurden aus dem nicht bedingt nachgesehenen Teil einer teilbedingten Freiheitsstrafe 735 Personen bedingt entlassen.

Zu 7 und 10:

Im Jahr 2011 wurde 1.367 Insassen eine bedingte Entlassung unter der Auflage von Bewährungshilfe gewährt.

Zu 9:

Im Jahr 2011 hat die Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter 800 Begutachtungen durchgeführt.

Zu 11:

Im Jahr 2011 konnte der Verein Neustart 3.562 Zuweisungen zu gemeinnützige Leistungen statt Ersatzfreiheitsstrafe verzeichnen.

Zu 12:

Im Jahr 2011 wurden 1.415 Ersatzfreiheitsstrafen angetreten.

Zu 13:

Zum Stichtag 31. Dezember 2011 wurden keine Untersuchungshäftlinge im elektronisch überwachten Hausarrest angehalten, hingegen 118 Verurteilte in der Vollzugsvariante „Frontdoor“ und 38 Verurteilte in der Vollzugsvariante „Backdoor“.

Wien, . März 2012

Dr. Beatrix Karl